

q38 Parabraunerde und Braunerde aus lösslehmhaltigen Fließerden über rißzeitlichem Moränensediment
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	q-L04	
Flächenanteil	50–80 %	
Nutzung	LN, Wald	
Relief	gerundete Scheitelbereiche und sehr schwach bis mittel geneigte Hänge im Bereich von geringmächtiger und lückenhafter Altmoränenüberdeckung der Albhochfläche	
Bodentyp	mäßig tief bis tief entwickelte Parabraunerde und flach bis mäßig tief entwickelte Braunerde	
Ausgangsmaterial	lösslehmhaltige Fließerden (Deck- und Mittellage) über rißzeitlichem Moränensediment	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3–4;Lt2–3,G–fO1–2	2–5 dm
	Lt2–3;Lts;Tu2–Tl,G–fO2–4	
Karbonatführung	oft unterhalb 2–10 dm u. Fl.	
Gründigkeit	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	LT4V, L4D, sL4D, L5DV, LT5V	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Pararendzina sowie, bei sehr geringmächtigem oder fehlendem Moränensediment, Rendzina und Braunerde-Rendzina auf Oberjura-Kalkstein sowie Terra fusca-Parabraunerde und Braunerde-Terra fusca aus Fließerden; in Muldentälern, Hangfußlagen und an terrassierten Hängen Kolluvium und kalkhaltiges Kolluvium; in Flachlagen und Mulden örtlich Parabraunerde-Pseudogley; vereinzelt Böden mit Sand im Unterboden

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (300–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (100–160 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (170–300 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch bis sehr hoch (3.5)	Wald: hoch bis sehr hoch (3.5)
Gesamtbewertung	LN: 2.83	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

mehrere Vorkommen nördlich und nordöstlich von Sigmaringen im Bereich von geringmächtiger und lückenhafter Altmoränenüberdeckung der Albhochfläche